SAC OG Balsthal

Tourenbericht zur DoWa 427

Donnerstag, 17. Oktober 2024

M A L S E N B E R G
„Chässchnittetour"

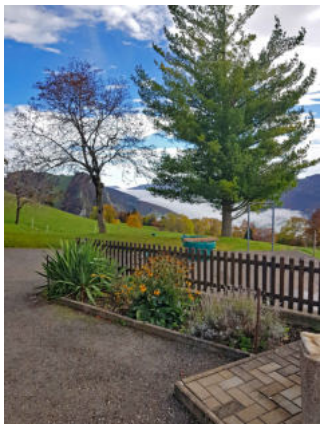
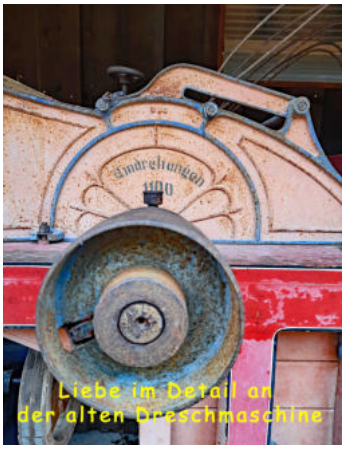
Abfahrt	09:00 Uhr Moos Balsthal
Abmarsch	09:25 Uhr Thalhof Welschenrohr
Wanderung	Welschenrohr – Lochboden – Hinter Brandberg – Probstenberg – Harzer – Malsenberg – Malsen – Welschenrohr.
Teilnehmer	24
DoWa's	Reinhard Hasler, Elke Wyss, Kari Christen, Margrit Meier, Brigitte Hasler, Kurt Lehmann, Kurt Mägli, Hedi Niederhauser, Max Leisibach, Marianne Schenker, Margrit Bordogna, Walter Schmid, Albert Schenk, Urs Grolimund, Silvia Heutschi, Armin Oehler, Ruth Schwander,
Einzelwanderer	Hedi Vonarburg, Martin Bläsi.
KuWa	Brigitte Schenk, Markus Jurt, Ernesto Kunz, Rita Müller, Gilbert Eschmann.
Bedauern	Kathrin Kappeler, Rosemarie Haefliger, Thomas Jeker
Tourenleiter	Kari Christen
Wetter	„Afrika-Luft", düppig-schwitzig, Herbstsonne, später bewölkt.
Leistungen	10 Km, 550 Höhenmeter und 3 ¼ h reine Wanderzeit. Ca. 18'000 Schritte.
Verpflegung	Chässchnitte und Salat Rest. Malsenberg, CHF 20.00 Kaffi und Chrömli bei Vreni Und William, Motrac-Museum

Profimässige SAC-Disziplin im steilen Steinschlaggebiet !

Der Goldene Herbst war uns heute Wettermässig überaus gut gesinnt. Nebst den herrlichen Pastelltönen der Natur wurden wir mit spätsommerlichen Temperaturen verwöhnt. Der Schweiss floss in Strömen beim Aufstieg auf den hinteren Brandberg. Doch die Sonne und ein laues Lüftchen (nach Meteo „Afrika-Luft“) trockneten unsere Kleider im Nu während der Stundenrast, welche wir mit einer grossen Wandergruppe von Pro Senectute aus Uster in der Gartenbeiz vom Brand genossen. Nach kurzem Gedankenaustausch mit einigen netten Seniorengirls der Gruppe Uster (Ziel Tannmatt) zogen wir mit erhöhter Schrittkadenz westwärts weiter. Vorbei am Probstenberg und später an einigen Zivis, welche sich im Trockenmauerbau versuchten, erreichten wir bald den Hof Harzer. Kurz darauf der Zusammenschluss mit den KuWa's, welche beim Hinter Brand gestartet waren. Herzliche Begrüssung hier oben auf dem Berg mit einigen Sprüchli von Markus, schon geht es weiter Richtung Mittagsziel. Beim Malsenberg dann pünktlich um 11:45 Uhr eine weitere Begrüssung mit Martin Bläsi und etwas später auch mit Hedi Vonarburg, welche uns von zu Hause ausgehend, eingeholt hat. Bald darauf geht es laut zu und her in der kleinen Gaststube bei Liliane und Stefan Rastorfer. Den Service übernehmen profimässig 2 Damen aus unseren Reihen um die Wirtsleute zu entlasten, vielen herzlichen Dank. Nach einem grossen Salat folgt die noch grössere Chässchnitte. Gut gebacken aus eigenem Burebrot und beidseitig dick bestrichen mit Käsemasse schmecken diese urchig und guet. Den Kaffee genehmigen wir draussen unter der strahlenden Sonne. Und werden schön schlapp dabei, die Wärme und der volle Magen fordern ihren Tribut, also höchste Zeit für den Abstieg. Zuerst über die Weide und dann im Wald geht's auf dem alten Bergweg stotzig hinunter auf die Malsen. Hier machen wir bei Vreni und William Béquelin (die legendären ehemaligen Wirtsleute vom Hinter Brandberg) einen Kaffeehalt mit Besuch des MOTRAC-Museums. William konnte hier vor 6 Jahren seinen Traum verwirklichen und seine seit längerem gesammelten und restaurierten Landwirtschaftsgeräte einem breiten Publikum zugänglich machen. Und auch Vreni konnte hier weiterhin ideal ergänzend mit einer Besenbeiz ihre Leidenschaft, das Wirten und Backen, im eigenen Haus umsetzen. William zeigte uns voller Stolz auf einer kurzen Führung das Museum mit seinen Unglaublich vielen Landwirtschaftlichen Sachen und seltenen Exponaten. Im Mittelpunkt natürlich die ein- und zweiachsigen MOTRAC-Mäher und Traktoren, welche ab den 30iger Jahren bis 1969 in Zürich gebaut wurden und mit ihrer fortschrittlichen Technologie (Zapfwelle, Knicklenkung usw.) vor allem den Bergbauern die Arbeit erleichterten. Bei Kaffee und Chrömli vom Vreni können wir uns ein wenig vom Staunen erholen und untereinander unsere Eindrücke austauschen. Die Unkosten, Getränke, Chrömli, Museum, kleine Spende usw. werden von der DoWa-Kasse übernommen. Leider läuft uns viel zu schnell die Zeit davon und der restliche Abstieg hinunter nach Welschenrohr wird unter die Sohlen genommen. Das wäre es wieder einmal von unserer Chässchnitte- und Kultur-DoWa im Herbst 2024. Toll für die, die dabei waren an diesem in allen Belangen einzigartigen Donnerstag.

Kari

Nachfolgende Fotos von Brigitte, Reinhard, Kurt und Kari

SAC OG Balsthal

SAC OG Balsthal